

Aktuelles

08.02.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Fragen, die das Herz berühren

Workshops beim Kirchberger Dialog bieten Raum für intensives Nachhaken. Führungskräfte aus Wirtschaft und Sozialwirtschaft haben vor allem eines gemeinsam: Ihnen fehlt häufig die Zeit, um Themen und Fragestellungen bis in die letzte Konsequenz zu durchleuchten. Gut also, wenn es Tagungen wie den 13ten Kirchberger Dialog gibt, bei dem kleinere Gruppen in ausgesuchten Workshops, sich intensiv für eine begrenzte Zeitdauer mit einem Thema auseinandersetzen.

29.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Trauer um Claudia Grau

Die Samariterstiftung und die Stiftung Zeit für Menschen trauern um Claudia Grau. Bürgermeisterin Claudia Grau hat die Stiftungen stets kompetent und engagiert unterstützt. Gemeinsam konnten so Angebote für alte, behinderte und kranke Menschen entwickelt und vorangebracht werden. Als ehrenamtliches Vorstandsmitglied der Stiftung Zeit für Menschen hat sie sich mit Kraft für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements eingesetzt. Für ihren Einsatz und ihre menschliche Größe gebührt ihr Wertschätzung und ein großes Dankeschön. Im Namen der Stiftungen drücken Brigitte Lösch, Vorsitzende des Stiftungsrates der Samariterstiftung, Horts Lang, Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Zeit für Menschen und Pfarrer Frank Wößner, Vorstandsvorsitzender der Samariterstiftung und der Stiftung Zeit für Menschen ihre Anteilnahme aus. Claudia Grau wird in Ehre gedacht werden.

23.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Neue Energie schöpfen und quer denken

13. Kirchberger Dialog widmet sich in Zeiten der Digitalisierung und des Wandels der Zukunft

10.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Erfolg wird honoriert

Seit 2012 arbeitet die Samariterstiftung mit vielen Partnern gemeinsam an der Quartiersentwicklung rund um den sogenannten Feuerbacher Balkon. Mit großem Erfolg. Das wird anerkannt. Deswegen hat der Gemeinderat der

Stadt Stuttgart in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, die Quartierarbeit „Feuerbacher Balkon“ finanziell zu fördern. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass die Arbeit im Quartier modellhaft für andere Stuttgarter Stadtbezirke ist. Zur Unterstützung dieses Wirkens wurde 2015 die Feuerbacher Stiftung – Zeit für Menschen ins Leben gerufen. Als Gründungsstifter fördern die Firma Bosch, die BW-Bank und die Volksbank, das Siedlungswerk und das CJD sowie zahlreiche Anwohner die Arbeit. Im Zentrum der Arbeit steht das Service- und Quartiershaus der Samariterstiftung, dessen Räumlichkeiten im Erdgeschoss Anlaufstelle sind und von den Initiativen im Quartier genutzt werden.

09.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Dr. Gerhard Dressel ist tot

Dr. Gerhard Dressel, der Alterspräsident, der 2004 die Stiftungsgründung von Zeit für Menschen leitet, ist am 6. Dezember 2017, wenige Wochen vor seinem 98. Geburtstag, verstorben. Gerhard Dressel vertraute dem Leben, setzte auf die Liebe und dankte Gott. Diesen seinen Idealen blieb er bis zu seinem Lebensende treu. Fünf Kinder hat er mit seiner Frau Ursula groß werden lassen und ins Leben begleitet. Neun Enkel und zwei Urenkel sind ihnen geschenkt worden. Familie war für Gerhard Dressel ein hohes Kulturgut, das es zu bewahren galt. Er blickte mit Sorge auf heutige familiäre Strukturen. Das Nähren der seelischen Funktionen, wie er es nannte, gehe zunehmend verloren. „So lange die Seele nicht krank ist, gibt es sie für viele Menschen, vor allem aber für die Wissenschaft, nicht“, sagte er in einem, noch im vergangenen Frühjahr gehaltenen, großen Videovortrag, der in der Kirchengemeinde Sillenbuch aufgezeichnet wurde, und schüttelt den Kopf. (der Vortrag im Wortlaut, hier:

www.samariterstiftung.de/presse/mediathek/)

09.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

NtZ- Gemeinsam musiziert für guten Zweck

Ein kleines Schmankerl zur Weihnachtszeit präsentierten die Musiker der Musikschule Heilemann gestern auf dem Nürtinger Weihnachtsmarkt – und bewiesen damit zugleich Herz. Sie unterhielten die Marktbesucher mit einem Konzert. „Wir haben uns zu einem Auszug aus unserem Musical „Alles cool“ entschieden“, wie der Leiter der Schule Klaus-Peter Heilemann verrät. Das Musical erntete große Begeisterung als es im Oktober in Neckarhausen aufgeführt wurde. Unterstützt wurden die Musikschüler zusätzlich von den Musikfreunden Schlaitdorf. Den Erlös ihrer Veranstaltung spendeten sie je zu gleichen Teilen der Weihnachtsaktion unserer Zeitung „Licht der Hoffnung“ und der Jugendsozialstiftung „Zeit für Menschen“, jeweils vertreten durch Christian Fritsche, Geschäftsführer des Senner Verlags und Markus Krichenbauer, Sprecher des Stifterkreises der Jugendsozialstiftung. Beide freuten sich über den Scheck, den die jüngsten der Musiker überreichen durften. „Es ist toll, wie sich so unterschiedliche und junge Menschen für soziale Projekte einsetzen“, so Krichenbauer. 650 Euro kommen der Stiftung zugute. Diese setzt sich für die Förderung von Projekten im Jugendumfeld ein, wie zuletzt, als sie ein Theaterstück der Theodor-Eisenlohr-Schule zu gesunder Ernährung der Schüler begleitete.

08.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Nürtinger Zeitung- Eine Chance für jeden

„Jeder muss eine Chance bekommen“, sagt Garvin Schwarz, Betriebsrat und Logistik-Mitarbeiter bei IST Metz in Zizishausen. Der 36-Jährige ist einer von 330 Mitarbeitern bei dem Unternehmen für UV-Härtung, und er bekommt demnächst neue Kollegen. Zum 10. Januar beginnt dort eine Gruppe von vier bis fünf Beschäftigten der Werkstatt am Neckar in Wendlingen. Sie sind psychisch krank und können deshalb auf dem ersten Arbeitsmarkt kaum Fuß fassen. Doch pünktlich zum zehnten Jahrestag der Gründung der IST-Metz-Stiftung können sie den beschützten Rahmen der Werkstatt verlassen und unter Begleitung einen der betriebsintegrierten Außenarbeitsplätze der Werkstatt besetzen.

Kirchberger Dialog 2018

Zum dreizehnten Mal treffen sich Führungskräfte aus Wirtschaft und Sozialbereich im Kloster Kirchberg für eine Begegnung und zum Austausch zu wesentlichen Impulsen.

Wir laden Sie herzlich ins Kloster ein, und zwar von

Montag, 29. Januar bis Mittwoch, 31. Januar 2018

Das Thema des Kirchberger Dialogs 2018 heißt:
**Arbeit 4.0 – zwischen Verheißung und Bedrohung.
Fake News.
Datenklau und Erpressung.
Schreien statt argumentieren**

[Zum Flyer>> HIER](#)

Programm

Montag, 29.01.

bis 17.30 Anreise

19.30 Uhr Impuls 1

Wie künstliche Intelligenz die Welt verändert

*Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Henning, Senior Consultant P3 OSTO GmbH, Vorstand Institut für Unternehmenskybernetik (IfU e.V.)
Aachen, Aufsichtsratsvorsitzender der Xenium AG, München*

Dienstag, 30.01.

09.00 Uhr Impuls 2

Vom Weg abkommen, um nicht auf der Strecke zu bleiben. Wie alles mit allem zusammenhängt und Führungskräfte in Unternehmen (nicht) untergehen

Prof. Dr. Ekhard Minx, Zukunftsforscher und Vorstandsvorsitzender der Daimler und Benz Stiftung, Berlin

10.30 Uhr *Und jetzt ich.*

Zwischen künstlicher Intelligenz, Technik, persönlichem Umfeld und der Verantwortung. Im Aquarium Stellung beziehen und in den Spiegel schauen, u.a. mit dem Feedbacktheater Jakob Nacken und Mirjam Woggon

15.00 Uhr Workshop I

Mut und Verantwortung – meine persönliche Reaktion in ethischen Dilemmata

Peter Bartels, Supervisor (DGSv), Coach, Psychodramaleiter, Moreno-Institut, Stuttgart

Workshop II

Bildung durch Gamification – Werbemasche oder Bildungschance?

Florian Prehn, Mobile Online-Dienste, Produktmarketing Volkswagen AG, Hannover

Workshop III

Warum stehst Du morgens auf? Zwischen standardisiertem Menschen und Selbstbestimmung

Andreas Günther, Sozialwissenschaftler, Organisationsberater und Führungskräftetrainer und Coach, Stuttgart / München / Berlin

Workshop IV

Wenn der Puls stimmt – musikalischer Selbstausdruck gegen digitale Vereinnahmung

Helge Rosenbaum, Teamdrumming, Münster

Mittwoch, 31.01.

09.00 Uhr Workshops (wie Dienstag)

13.30 Uhr Impuls 3

Junge Unternehmen drängen auf den Markt – und treffen auf etablierte Unternehmer

Ein Gespräch über Mut und Verantwortung mit jungen Start-ups

15.00 Uhr Abschluss – Ausblick

Auf vielfachen Wunsch bieten wir alle Workshops zweimal an. So haben Sie die Möglichkeit, von zwei Themen zu profitieren.

Vergabe von sechs Stipendien für junge Führungskräfte

BEWERBUNG FÜR EIN STIPENDIUM: Die Unternehmen Beck Management Center GmbH, Bosch GmbH und Apetito stellen sechs Plätze als Stipendium für junge Führungskräfte aus Wirtschaft und Sozialwirtschaft zur Verfügung. Damit bietet sich die große Chance, Teil eines Netzwerks zu werden, das es in dieser Zusammensetzung kein zweites Mal gibt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 1.12.2017 mit folgenden Angaben an Paulina.Bloss@bruderhausdiakonie.de:

- Name, Adresse, Telefon, Altersangabe
- Momentane Berufliche Tätigkeit
- Kurze Begründung: Warum sollte gerade ICH eines der Stipendien bekommen?

Die Entscheidung wird vor Weihnachten bekannt gegeben.

RÜCKBLICK KIRCHBERGER DIALOG 2016:

RÜCKBLICK KIRCHBERGER DIALOG 2015:

Von Karriereplanung und Ellbogen zur Sinnfrage des Wirtschaftssystems. Führungskräfte aller Generationen diskutieren Erfolgskriterien und Kooperation.

[Hier](#) finden Sie den Vortrag von Herrn Felber zur Gemeinwohl-Ökonomie.

Weitere Beiträge und Bilder der Tagung erhalten Sie auf Anfrage.

Das Programm für den Kirchberger Dialog 2015 und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

RÜCKBLICK KIRCHBERGER DIALOG 2014:

Unter dem Thema: Potenzial entfalten! - Neurowissenschaft und Praxis trafen sich 65 Führungskräfte aus Wirtschaft und Sozialwirtschaft. Referenten waren u.a. der Hirnforscher Prof. Christian Elger, Uni Bonn, der Choreograf und Tänzer Eric Gauthier, Gauthier Dance Company, Dr. Dierk Zaiser, Professor für Music & Movement. Beiträge und Bilder der Tagung erhalten Sie auf Anfrage.

Das Programm von 2014 finden Sie [hier](#).

RÜCKBLICK KIRCHBERGER DIALOG 2013:

Unter dem Thema: Mit Innovation überzeugt handeln.

Beiträge der Referenten:

- Dr. Moritz Gekeler - Design Thinking: Mit Empathie, Neugier und Kreativität zukunftsfähige Lösungen entwickeln. [PDF](#)
- Jonny Pechstein - Innovative Wertevermittlung mit Popmusik [PDF](#)
- Steffen Bohnet - Wirksame Führung für Innovation: Kaizen für Führungskräfte [PDF](#)
- André Nijmeh - Widerspruchsorientierte Innovationsstrategie: neue Denktechnologie zu paradoxen Herausforderungen [PDF](#)

Reaktionen und Stimmen zum Kirchberger Dialog 2013 können Sie [hier](#) nachlesen.

Das Programm und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Mehr wissen und eingeladen werden

Sie möchten mehr wissen? Gern! Melden Sie sich bei Reinhard Gradmann, Telefon 07022/505-269.

Oder Sie schreiben eine [E-Mail an Reinhard Gradmann](#)

Aktuelles

08.02.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Fragen, die das Herz berühren

Workshops beim Kirchberger Dialog bieten Raum für intensives Nachhaken Führungskräfte aus...

[Weiterlesen »](#)

29.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Trauer um Claudia Grau

Die Samariterstiftung und die Stiftung Zeit für Menschen trauern um Claudia Grau. Bürgermeisterin...

[Weiterlesen »](#)

23.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Neue Energie schöpfen und quer denken

13. Kirchberger Dialog widmet sich in Zeiten der Digitalisierung und des Wandels der Zukunft Das...

[Weiterlesen »](#)

10.01.18 - Neues von ZEIT FÜR MENSCHEN

Erfolg wird honoriert

Seit 2012 arbeitet die Samariterstiftung mit vielen Partnern gemeinsam an der Quartiersentwicklung...

[Weiterlesen »](#)

[Alle Meldungen »](#)